

Zweiter Lauf zur Langstreckenmeisterschaft Nürburgring am 10. April: **Dunlop sammelt umfangreiches Datenpaket für die Top-Teams der Langstreckenmeisterschaft Nürburgring**

Wenn am kommenden Samstag (10. April) der zweite Lauf zur Langstreckenmeisterschaft Nürburgring (VLN) ausgetragen wird, betreten die Reifenexperten von Dunlop bekanntes Terrain. „Die legendäre Rennstrecke in der Eifel ist die zweite Heimat der Dunlop-Ingenieure“, sagt Michael Bellmann, Leiter Motorsport bei Dunlop. „Wir verfügen über einen exzellenten Erfahrungsschatz und haben aufgrund der zahlreichen Einsätze am Nürburgring ein sehr gutes und detailliertes Bild von der härtesten Rennstrecke der Welt. Deshalb können wir sowohl den Top-Teams von Audi, BMW und Volkswagen als auch unseren zahlreichen Kundenteams für die Nordschleife wertvolle Unterstützung bei der Einstellung auf unterschiedliche äußere Bedingungen geben.“ Das ist ein großer Vorteil, zumal die Rennen in der Eifel immer wieder durch wechselnde Streckenverhältnisse gekennzeichnet sind.

Traditionell nutzen die Top-Teams die ersten Rennen der einzigartigen Nordschleifen-Rennserie zur Vorbereitung auf den Saisonhöhepunkt: das 24h-Rennen. Deshalb steht für die Dunlop-Ingenieure das Wechselspiel von Fahren, Datensammlung und -analyse sowie der Informationsaustausch mit den Teams auf dem Programm, sobald das erste Fahrzeug auf die Strecke geht. Während Training und Rennen entsteht so ein umfangreiches Datenpaket für Analyse- und Entwicklungszwecke. Auf dieser Basis findet ständige Weiterentwicklung statt.

BMW-Piloten mit Dunlop-Testarbeit äußerst zufrieden

Zu Saisonbeginn hat Dunlop bereits zahlreiche Entwicklungsschritte gemacht. Gleich beim ersten Nordschleifen-Einsatz 2010 belegte der BMW M3 GT2 einen Podestplatz. Das Fahrertrio Augusto Farfus (BRA), Pedro

Kontakt und weitere Informationen:
hildegard.vonlonski@dunlop.de

Qualitätsmanagement nach
ISO/TS 16949

Umweltmanagement nach
DIN EN ISO 14001

Management zum Arbeits- und
Gesundheitsschutz nach
OHSAS 18001

Lamy (POR) und Uwe Alzen (GER) wurde Dritter. „Für das 24h-Rennen hoffe ich natürlich, dass wir uns weiter verbessern, dass wir noch konkurrenzfähiger werden und um den Sieg mitfahren. Kompliment an Dunlop: Die Mannschaft hat unglaubliche Testarbeit geleistet und unheimlich gut entwickelt“, sagt Alzen. Beim zweiten VLN-Rennen setzt BMW Motorsport einen BMW M3 GT2 mit der Fahrerbesetzung Andy Priaulx (GBR), Pedro Lamy und Augusto Farfus ein.

Neueste Entwicklungsstufe von Dunlop für Audi R8 LMS

Beim Auftakt des Nordschleifen-Championats sah Audi schon wie der sichere Sieger aus. Der Phoenix-Audi war pro Runde bis zu neun Sekunden schneller als die Konkurrenz und lag bis zur Halbzeit souverän in Führung, ehe er mit technischem Defekt in der Box abgestellt werden musste. In 2010 werden die beiden Audi R8 LMS von Phoenix Racing mit einem speziellen Reifenpaket von Dunlop ausgerüstet. Hans-Joachim Stuck, Frank Biela und Dennis Rostock im einen sowie Frank Stippler, Marcel Fässler (SWI) und Mike Rockenfeller im anderen Phoenix-Audi gehen mit der jüngsten 2010er Konstruktion ins Rennen.

Erster Nordschleifen-Einsatz 2010 für Erdgas-Sciroccos

Als Entwicklungspartner von Volkswagen unterstützt Dunlop die Nordschleifen-Einsätze der VW Scirocco mit innovativem Erdgas-Antrieb. Für die umweltschonenden Sportcoupés stellt Dunlop spezielle Reifenspezifikationen zur Verfügung, die die Effizienz, Dynamik und Zuverlässigkeit des innovativen Scirocco unterstützen. Beim zweiten VLN-Lauf gibt der Dakar-Zweite Nasser Al Attiyah sein Debüt in der „Grünen Hölle“. Der Katarer geht mit Peter Terting und Nicky Thiim an den Start. Der zweite Scirocco wird pilotiert von VW-Entwicklungsvorstand Dr. Ulrich Hackenberg und Bernd Ostmann.

Hanau, im April 2010

Kontakt und weitere Informationen:
hildegard.vonlonski@dunlop.de

Qualitätsmanagement nach
ISO/TS 16949

Umweltmanagement nach
DIN EN ISO 14001

Management zum Arbeits- und
Gesundheitsschutz nach
OHSAS 18001